

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

3)

Rassistische Erfahrungen am Arbeitsplatz

„Die wussten, dass ich nicht so gut Deutsch sprechen kann, und einen Tag musste ich nur putzen, obwohl die Putzarbeit von jedem Mitarbeiter gemacht werden musste. Und obwohl ich wusste, was ich mache, denn ich hatte das schon mal gemacht, hat die Mitarbeiterin gesagt, dass ich das falsch gemacht habe und liess mich alles wiederholen.“

„In den ersten Jahren in Deutschland habe ich durch eine Leihfirma einen Job in einem Supermarkt bekommen. In den ersten zwei Monaten habe ich mein Gehalt nicht bekommen. Trotz des ständigen Nachfragens habe ich keine Information bekommen, wie ich mein Gehalt erhalten konnte. Ich habe dort bis 8 Monate gearbeitet. Ich habe mich ausgebeutet gefühlt, dass man mir gelogen hat und mir meine Rechte verweigert wurden.“

„Mir wurden kein freier Tag gegeben, auch wenn ich schon gesagt hatte, dass ich an diesem Tag Termin hätte. Einmal wurde eine Änderung im Dienstplan mir auch nicht bekannt gegeben. Ich ging wie gewohnt zur Arbeit, und jemand von der Verwaltung hat mir dann gesagt, dass ich an dem Tag eine Spätschicht hätte und ich wusste nicht von dieser Planänderung. Und ich musste alleine alle Kassen putzen, obwohl das in der Verantwortung von Allen ist.“

„Ich habe das Gefühl, bei der Arbeit gibt es einen systematischen Rassismus. Wenn eine Meinung von einem Deutschen kommt, wird sie ernst genommen aber wenn die Meinung von einem Einwanderer kommt, dann nicht.“